

# Stundenbild Jugend im NS-Staat

---

Fach: Geschichte und politische Bildung

Klasse: 3te Klasse Oberstufe

Bezug zum Lehrplan: Kompetenzmodul 5 & 6

Dauer: 100 min

Anmerkungen: Die Arbeitsaufträge können auch als PDF-Foliensatz heruntergeladen werden.

Das Kartenmaterial. ist ebenfalls separat als Download erhältlich.

Behandelter Artikel: WISO Jugend im NS-Staat

Zeit	Ziele & Kompetenzen	Wie?	Material
2-3	Hinführung zum Thema	LP liest Zitate vor Optional stimmige Musik im Hintergrund	1
20	Förderung der Dekonstruktionskompetenz	Gruppeneinteilung, je Gruppe ein Zitat. AA 1: Versuchen Sie die Situation zu analysieren, in welcher das Zitat der betroffenen Person geäußert wurde. (Lage, Gefühlssituation, etc.) (5 min)	
		Die LP informiert die Gruppen nach 5 min über die betreffenden Textstellen. AA 2: Vergleichen Sie die Textstelle mit der Analyse. (5 min)	2
		Diskussion: Die Gruppen sollen einzeln ihr Zitat wiederholen und ihre Analyse präsentieren. (10 min) – die LP unterstützt, wo notwendig.	
1	Überleitung	Die LP gibt an, dass man sich nun mit dem Zitat 5näher beschäftigt, welches die Jugend in der NS Zeit behandelt	
45	Politische Sachkompetenz  Historische Orientierungskompetenz	Die LP bittet dahingehend den Text Jugend im NS-Staat aufzuschlagen und die Passage „In einer anderen Erfahrungswelt bewegten sich die „deutschen Jugendlichen“ bis „...beteiligten sich in den Kriegsjahren an der Jagd nach geflohenen Kriegsgefangenen“ durchzulesen (5 min). Im Anschluss soll in Einzelarbeit folgender Arbeitsauftrag schriftlich durchgeführt werden (10 min). AA 3 (10 min): <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erörtern Sie den Zusammenhang zwischen dem Zitat 5 und der Textpassage</li> <li>2. Dekonstruieren Sie die Textpassage und versuche die dahinterliegende Politik des NS-Regimes zu erörtern.</li> <li>3. Vergleichen Sie das damalige Verständnis von Emanzipation mit der heutigen Bedeutung.</li> </ol>	3,4

		<p>Die LP bittet die Schülerinnen und Schüler den nächsten Absatz bis zum „Christ Karl Mayr aus Baumkirchen ging deshalb im KZ Sachsenhausen Elend zugrunde“ zu lesen (5 min). Im Anschluss soll in Einzelarbeit folgender Arbeitsauftrag schriftlich durchgeführt werden (10 min).</p> <p>AA 4 (10 min):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fassen Sie kurz schriftlich die Veränderungen vom ersten Absatz gegenüber diesem Absatz zusammen – wie hat sich das Bild gewandelt?</li> <li>2. Erkennen Sie Parallelen zu heutigen Geschehnissen (allgemein den Menschen betreffend ohne Fokus auf Jugend), wenn ja erörtern Sie diese kurz.</li> </ol> <p>Im Anschluss sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mit ihrem jeweiligen Nachbarn/ihrer jeweiligen Nachbarin vergleichen (5 min)</p> <p>Abschließend werden die Ergebnisse des AA 3 und AA 4 im Plenum behandelt, der LP hebt wichtige Informationen, sofern nicht von Schülerinnen und Schülern selbstständig genannt, hervor (10 min).</p>	
5	Überleitung	<p>Die LP fragt die Klasse, welche Möglichkeiten hätten damalige Familien und Jugendliche gehabt, als derartige Entwicklungen absehbar waren. Ziel der Befragung: Eine Möglichkeit, nicht nur für jene, die das Regime nicht mehr wollten, sondern vor allem für Juden war die Flucht.</p>	
25	Historische Sachkompetenz	<p>Die LP bittet die Schülerinnen und Schüler den Text „Jugend im NS“ von Beginn an zu lesen bis zu „... wo sie drei Tage später im Alter von 17 Jahren ermordet wurde“ (3 min).</p> <p>Im Anschluss ist folgender AA 5 in 2-er Teams zu erledigen. Für einen Teil des AA wird eine Karte benötigt, diese kann zum einen projiziert werden (erhältlich über die Downloadfunktion) oder als gedruckte Variante den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>AA 5 (15 min):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermitteln Sie unter zur Hilfenahme Ihres Mobiltelefons, um welches Ereignis es sich am 10 und 11. November handelte und fassen Sie in zwei bis drei Sätzen die wichtigsten Fakten zu diesem Ereignis zusammen.</li> <li>• Vergleichen Sie die Zielländer der Kindertransporte mit der Karte – welche Länder waren auch nach dem Ausbruch des Krieges noch sicher?</li> <li>• Benennen Sie mögliche Probleme und Herausforderungen der geflüchteten Jugendlichen in den Zielländern.</li> </ul> <p>Zum Abschluss werden die Ergebnisse im Plenum besprochen (5 min).</p>	5, 6

## Materialien:

### 1.) Zitate

- Zitat 1: „Wir kauern bei Minus 52 Grad in den Schneelöchern, und die Verluste sind furchtbar. Rund um uns liegen an der Rollbahn und in den Wäldern über 30.000 Tote.“
- Zitat 2: „Soviel möchte ich noch sagen und schreiben – aber ich bin mit meiner Nervenkraft am Ende. Mein Liebstes durfte ich auch nicht mehr sehen und doch sind wir uns so Nah. Streut meine Asche in den Tiroler Bergen, ich wünsche Euch noch viel Glück im Leben das so schön sein könnte“
- Zitat 3: „Was geht mich der Hitler an, was geht mich der Gauleiter an, der kann mich am Arsch lecken. Das ist der größte Lump und Gauner, der herumläuft.“
- Zitat 4: „Mein liebes Truderl, werde Dir wohl lange nimmer schreiben können, da ich weggehe von Eersel. Sende Dir ein kleines Foto als Andenken von mir. Ich bin wohl nicht arg gut drauf, aber es wird Dich trotzdem freuen. ‚Auf Wiedersehen‘ mit innigsten Busserln sendet Dir Deine Ilse.“
- Zitat 5: „Es war eine große Gemeinschaft. Das war alles sehr schön. Ich war auch einmal Führerin“

Die Zitate stehen als PDF-Einzelseiten zum Ausdruck zur Verfügung (siehe Unterlagen).

### 2.) Zitate – Textstellen und Kurzinformation

- Zitat 1: Bischof Reinhold Stecher, Überlebender. Text: Tiroler in der Wehrmacht, S. 47 rechte Spalte
- Zitat 2: Abschiedsbrief von Alois Brunner, Widerstandskämpfer, 1943 vom NS Regime enthauptet. Text: Opfer.Terror.Verfolgung, S. 57 linke Spalte
- Zitat 3: Arbeiterin Elisabeth S. wurde verhaftet und kam 1942 in Auschwitz zu Tode. Text: „Arbeit ist unsere Ehre“, S. 25 rechte Spalte
- Zitat 4: Lotte M, Beitritt zum Bund deutscher Mädgl, liebte das Gefühl erhaben zu sein. Text: Jugend im NS-Staat, S. 28 rechte Spalte
- Zitat 5: Ilse Brüll flüchtete mit 14 Jahren nach Rotterdam, 1943 wurde sie von der SS aufgegriffen, nach Auschwitz deportiert und ermordet. Text: Jugend im NS-Staat, S. 31 Spaltentext rechts

### 3.) AA 3 Lösung

1. In den Jugendorganisationen wurde ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt – alle waren gleich – alle hatten die gleichen Möglichkeiten
2. Das NS Regime verfolgte ein entsprechendes Menschenbild und dieses Menschenbild wurde in den Organisationen „anerzogen“. Darüber hinaus wurde eine entsprechende Rollenverteilung von Seiten des NS – Regimes gewünscht. Jungs wurden spielerisch zu Soldaten erzogen, Mädchen wurden in „sozialen“ Bereichen unterrichtet, um die späteren Soldaten im Hintergrund zu unterstützen. Hohen Wert legte das NS Regime auch auf das Thema Fruchtbarkeit und die Rolle der Mutter.
3. NS-Zeit: Freiheit von den Eltern, Schritt in die Öffentlichkeit | Heute: Emanzipation von Frauen (freie Berufswahl, Karriere, Auflösung der Geschlechterrolle, etc.), Emanzipation diverser sozialer Gruppen (LGBTQIA\*),

### 4.) AA 4 Lösung

1. „Jugend wachte auf“. HJ und BDM war Vorbereitung auf Krieg – Kriegshilfsdienste mussten von Jugendlichen verrichtet werden. Jugendliche beehrten auf.
2. Bsp.: Nordkorea – entsprechende Erziehung zur „Gleichförmigkeit“ – aber immer wieder Ausbrüche und Fluchtversuche

### 5.) AA 5 Lösung

1. Am 10. und 11. November 1938 fanden die Novemberpogrome statt. Darunter versteht man vom NS-Regime gelenkte und organisierte gewalttätige Attacken gegenüber Juden in

Deutschland und Österreich. Hunderte Juden starben, Versammlungsräume der jüdischen Community und sonstige jüdische Gebäude wurden zerstört. Die Pogrome markieren den Übergang zwischen der Diskriminierungstaktik der NS und der darauffolgenden gezielten Vertreibung.

2. „Sicher“ waren: Schweiz, Schweden und Großbritannien
3. Herausforderungen: Sprachkenntnisse, Integration, Arbeit, kein familiärer Anschluss, etc.

6.) Kartenmaterial

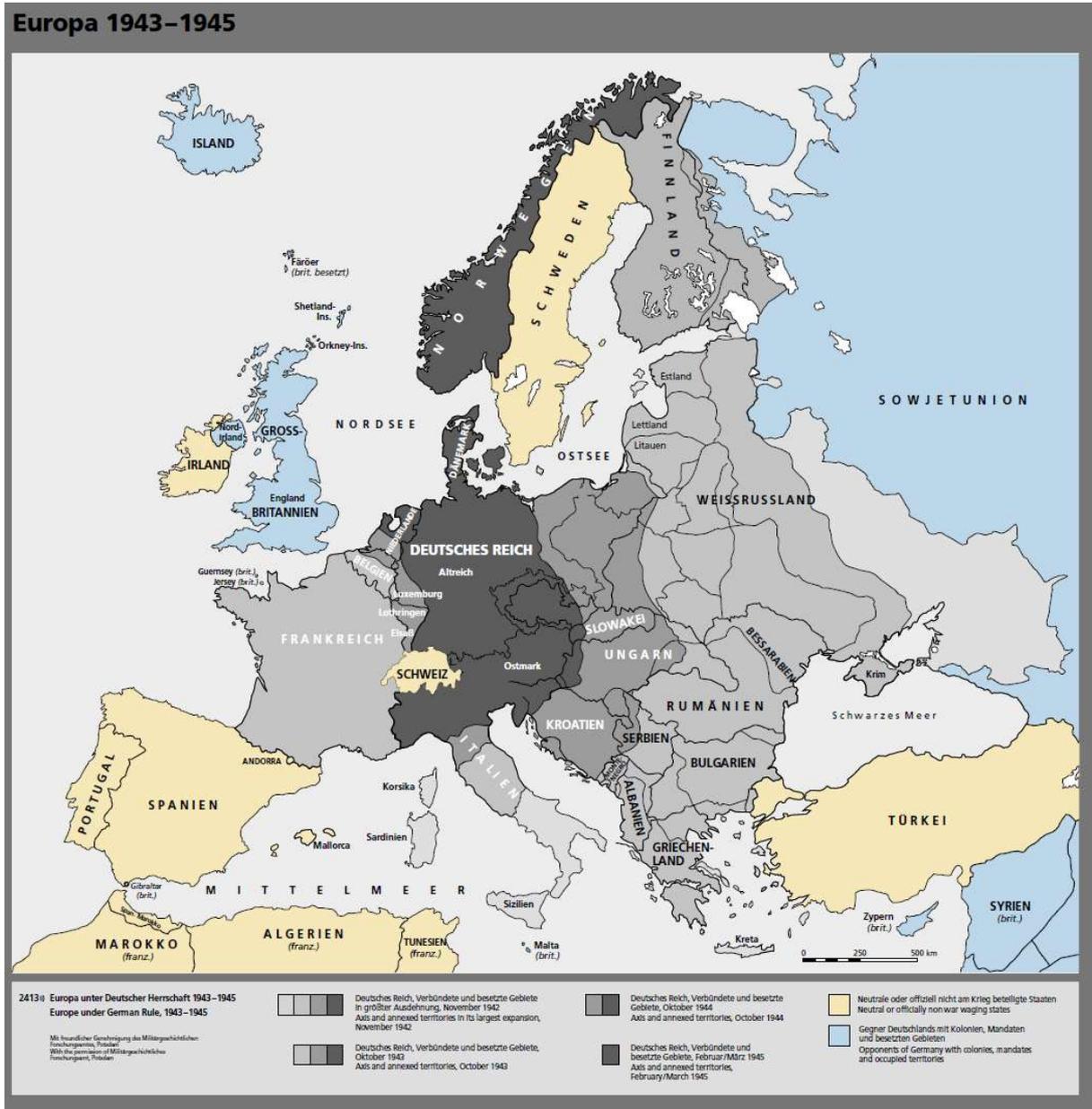


Abbildung 1: Quelle: <https://www.bpb.de/themen/nationalsozialismus-zweiter-weltkrieg/der-zweite-weltkrieg/199411/europa-unter-nationalsozialistischer-besatzung/>, zugegriffen am 27.05.2022